



Fotos ***auf CD & DVD*** ***6.5***

Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
Bewegung in die Fotoshow bringen	4
Einleitung	4
Bewegungseffekte, Zoom und Kameranachwenk	5
Blenden aus dem Media Pool oder dem Story Maker	6
Titelbewegungen mit Vorlagen und Eigenkreationen Vor- und Abspann	7

Bewegung in die Fotoshow bringen

Einleitung

In diesem Workshop geht es um die Möglichkeiten, die Sie haben um effektvolle Bewegungen in Ihre Fotoshow zu bringen. Dieser Workshop ist für Anfänger genauso geeignet wie für fortgeschrittene Anwender von MAGIX Fotos auf CD & DVD.

Grundsätzlich gibt es drei Maßnahmen um die Bilder einer Fotoshow in Schwung zu bringen:

- über Effekte**, zu denen auch die Bewegungseffekte wie Zoom und Kameraschwenk zählen,
- über Blenden** - also die Übergänge zwischen Bildern –
- und über Textbewegungen**.

Damit Sie jetzt schon genau wissen, worum es geht und wie das filmische Ergebnis aussehen kann, lassen sich einige Beispiele in der für diesen Workshop vorbereiteten Fotoshow anschauen. Wie Sie auf kürzestem Wege zu diesen Bewegungseffekten gelangen, wird dann auf den folgenden Seiten beschrieben. Show ab:

TIPP! Die atemberaubenden Fotos dieser Fotoshow finden Sie exklusiv und einmalig in [Catooh ▶](#). Dort können Sie die Bilder in hoher Auflösung herunterladen und für Ihre eigenen Projekte verwenden.

Bewegungseffekte, Zoom und Kameraschwenk

Manche Bilder bieten sich erstaunlich gut für Effekte an. Sie können Bilder dadurch künstlerisch verfremden. Interessante Bewegungs-Effekte finden Sie im Media-Pool. Klicken Sie dort in den Ordner **Effekte** und treffen Sie Ihre Wahl aus vielen unterschiedlichen bewegten Effekten. Bewegungseffekte ziehen Sie einfach auf Ihre Bilder.

Vom Media-Pool aufs Bild

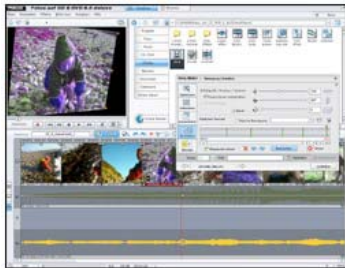
Ein weiteres Beispiel für die Verwendung von Bewegungs-Effekten, die Sie einfach aus dem Media-Pool ziehen, ist der Unterordner: "1-Klick-Animationen". Darin finden Sie kombinierte Zoom-Bewegungen.

TIPP! Wenn Sie den Effekt mit der Maus erfassen und auf ein Bild ziehen und dort loslassen, wird er in die Show integriert. Unser Minifilm zeigt Ihnen, wie es geht.

Bewegungen über den Story Maker einfügen

Tolle Bewegungseffekte erzeugen Sie durch Zoom und Kameraschwenk. Die Bewegungen sind unglaublich effektiv und erstaunlich einfach zu verwirklichen.

Los geht's: Zunächst öffnen Sie den Story Maker mit einem Doppelklick auf das zu bearbeitende Bild. Im Story Maker klicken Sie auf > Kamerafahrt. Ihnen bieten sich Zoomfunktionen: "Hineinzoomen" und "Herauszoomen" und Kamerafahrten, die Sie durch die Pfeile in verschiedene Richtungen dirigieren können.



Sie können genau festlegen, wo Bewegungen anfangen bzw. enden sollen. Erfassen Sie mit der Maus den farbig markierten Rahmen auf Ihrem Bild im Vorschaufenster. Ziehen Sie ihn auf die richtige Größe. Klicken Sie in den Rahmen hinein und halten Sie die Maustaste gedrückt, um den Rahmen genau zu positionieren. Genial einfach mit großartigem Effekt.

Bei Zooms und Kamerafahrten wird gerne ein abschließendes Standbild festgehalten. Dazu wird das Bild ein zweites Mal geladen und im Story Maker unter "Kamerafahrt" der Punkt: "Nur Ausschnitt darstellen" ausgewählt.

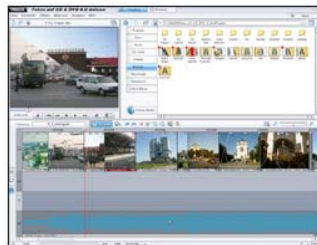


HINWEIS! Bei allen Arten der Bewegung ist die Dauer des Effektes bedeutsam.

Es ist deshalb zu beachten, dass Sie sowohl Ihren Bilder als auch den Effekten eine ausreichende Dauer verleihen. Die Bildlänge festzulegen, ist daher einer der ersten Schritte, danach bestimmen Sie im Story Maker über die Bewegungsdauer über die integrierte Zeitleiste.

Blenden aus dem Media Pool oder dem Story Maker

Aus dem Media-Pool aufs Bild



Grundsätzlich wirkt jede Blende wie eine Bewegung. Blenden flackern, gleiten, fliegen und klappen von einem Bild zum andern. Dabei gibt es besonders schöne Kombinationen, die spannende Momente und interessante Einblicke gewähren.

TIPP! Gehen Sie genauso vor wie bei Effekten. Ziehen Sie Blenden aus dem Media-Pool auf Ihre Bilder. Damit wird der Übergang zum vorherigen Bild bestimmt.

Blenden über MAGIX Story Maker einfügen

Wenn Sie mit dem cleveren Story Maker arbeiten, können Sie die Auswahl an Blenden vorab begutachten und dann gezielt auf Ihre Bilder anwenden.



entscheiden.

Schritt 1: Klicken Sie im Story Maker auf Blenden.

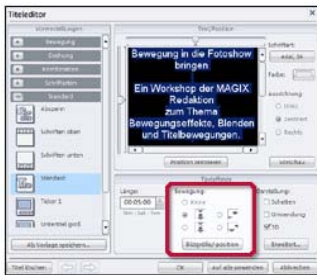
Schritt 2: Suchen Sie sich über die Reiter eine Blende aus den verschiedenen Kategorien aus. Die Kategorien lauten: Standard, 3D, Symmetrie, Wipes, Slides, Objekte, Iris und Bild-in-Bild. Im Story Maker können Sie jede Blende kennenlernen und sich für Ihre bewegten Favoriten

Schritt 3: Sie wenden die Blende an, die Sie anklicken. Das derzeit markierte Bild wird mit der jeweiligen Blende belegt.

Titelbewegungen mit Vorlagen und Eigenkreationen

Vor- und Abspann

Zum Thema Titelbewegungen möchten wir einerseits kleine Tipps und Tricks für bewegte Untertitel geben, andererseits auch auf solche Klassiker wie Vor- und Abspann verweisen. Beginnen wir damit:



Vor- und Abspann laufen entweder auf einem Bild oder auf schwarzem Hintergrund. Wir gehen mit Ihnen im Folgenden die einzelnen Schritte durch, um einen Abspann anzulegen:

Schritt 1: Doppelklicken Sie zunächst auf das letzte Bild Ihrer Fotoshow, damit sich der Story Maker öffnet. Klicken Sie darin auf Titeleditor.

Schritt 2: Wenn Sie einen längeren Text einfügen wollen, schlagen wir vor diesen in einem Texteditor zu entwerfen. Windows stellt zu diesem Zweck das Wordpad oder den Editor zu Verfügung. Den Editor finden Sie unter Zubehör im Startmenü Ihres PC.

Schritt 3: Kopieren Sie Ihren Textentwurf in den Titeleditor und wählen Sie Schriftart und Schriftfarbe. Wenn Sie Absätze zwischen einzelnen Textzeilen lassen, können Sie jeden Absatz individuell einfärben bzw. die Schriftgröße unterschiedlich beeinflussen. Zentrieren Sie den Text.

Schritt 4: Für einen Abspann ist es üblich, den Text von unten nach oben aus dem Bild fließen zu lassen. Wählen Sie im Bereich **Bewegung** die Fließbewegung von unten nach oben. Im Screenshot rot umrahmt.

Schritt 5: Bestimmen Sie die Länge des Abspann. Um so mehr Zeit Sie einstellen, um so langsamer fließt der Text und um so besser wird er sich lesen lassen.

Schritt 6: Indem Sie auf "Vorschau" klicken, können Sie Ihre Einstellungen anschauen und sich wie üblich einen Eindruck vom Showeffekt machen. Wenn Sie zufrieden sind, bestätigen Sie mit "OK". Daraufhin wird sich der Titeleditor schließen.

Angenommen Sie möchten die Titelbewegung zusätzlich perspektivisch verzerren, öffnen Sie im Titeleditor den Dialog Bildgröße/-position. Mithilfe der kleinen orangefarbenen Anfasser können Sie den eingefügten Text zusammenschieben, so wo in der [Detailansicht](#) ►□ ersichtlich. Das Ergebnis ist eine perspektivische Verzerrung á la "Starwars".

TIPP! Es ist ein Leichtes den Titel in der Titelspur der Timeline zu verschieben. Sie erfassen ihn mit der Maus und können ihn an jede Position ziehen, also auch ganz ans Ende der Show, hinter das letzte Bild.

Die Länge nachträglich genau justieren

Die Länge der Musikspur und auch die Länge eines Titels können Sie in der Timeline fein abstimmen. Dazu klicken Sie auf den Rand des Song- oder Titel-Objektes, sodass sich der Mauszeiger in einen Doppelpfeil verwandelt. Nun können Sie das Objekt nach rechts ziehend verlängern. Ein- und Ausblendungen nehmen Sie an den orangefarbenen Anfassern vor.

HINWEIS! Die Titel lassen sich in der Timeline durch Doppelklick auf das Objekt erneut aufrufen. Es öffnet sich der Titeleditor. Titel als Objekt in der Timeline lassen sich einfach kopieren und wieder einfügen: stets an der Stelle, an der sich der Positionsmarker befindet.



Für spektakuläre Laufschriften können Sie viele Vorlagen wählen. Die fantastischen Schriften finden Sie unter "Kombinationen".

Den Text geben Sie wie gewohnt im Editierbereich ein. Manche Effekte eignen sich allerdings nur für kurze Texte oder einzelne Wörter.

Probieren Sie einige der Möglichkeiten aus!

Schon beim Anklicken in der Navigation sehen Sie wie die Titelbewegung sich auf Ihren Text auswirken würde. Sie können jederzeit die Vorschau nutzen, um zu sehen, welchen Effekt die Schrift und ihre Bewegung auf den Bildern hinterlässt, solange Sie sich mit der Titelfarbe beschäftigen.

Wenn Sie mit allem rundum zufrieden sind, beenden Sie die Texteditierung mit "OK". Das Feinjustieren der Länge und Positionierung des Titels nehmen Sie am besten in der Timeline vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aufmischen Ihrer Fotoshow. Mit Blenden, Effekten und Titelbewegungen kann daraus ein erstaunlich filmisches Erlebnis entstehen.